

## **Willkommen im Nordwesten der Schweiz!**

Einleitung zur Broschüre Best of Nordwest, Mai 2010

Es ist eine Freude für mich, Sie in der Nordwestschweiz und besonders in der Region Basel begrüßen zu dürfen. Zu oft wissen unsere Mitschweizerinnen und Mitschweizer auf der anderen Seite des Juras nicht, was sie hier an der sonnenreichen und vielfältigen Nordwestecke der Schweiz verpassen. Auch wir selbst, die wir hier leben, sind uns zu wenig der einmalig guten Bedingungen bewusst, die wir hier vorfinden. Diese Chancen müssten wir in Zukunft vermehrt nutzen, um Grenzen zu überwinden und Neues zu wagen. Etwas mehr Selbstbewusstsein, etwas mehr Stolz auf unsere Region und ihre Leistungen dürften wir durchaus zeigen. Doch vielleicht ist gerade diese Bescheidenheit auch eine typische Eigenschaft von uns, neben unserem Humor und unserer Offenheit.

Zu all dem soll diese Broschüre „Best of Nordwest“ beitragen. Sie soll unseren Gästen und uns selbst aufzeigen, welche Vielfalt an Gewerbe, an Restaurants, an Ausflugszielen, an kulturellem Leben, an Sport und Unterhaltung, an Wissens- und Forschungsdrang und an einzigartiger Kulturlandschaft und Naturerleben sich hier in der Nordwestschweiz auf kleinem Raum zusammen findet.

Die beiden Basel haben zusammen eine Fläche von knapp 600 km<sup>2</sup>. Fasst man zur Region Basel auch den Dorneck/Thierstein auf Solothurner Boden und das Fricktal auf Aargauer Boden, ist es an Fläche etwas mehr. Zusammen leben hier über eine halbe Million Menschen. Nehmen wir noch das angrenzende Elsass und das deutsche Baden dazu, wird die Nordwestschweiz zu einer länderübergreifenden Metropolitanregion mit gut 900'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Und in dieser klimatisch bevorzugten Gegend, wo sich schon seit vielen Jahrtausenden Menschen niederlassen und wohlfühlen, ist auch heute quasi alles vor der Haustüre, was wir brauchen: die Region bietet vielfältigste Arbeitsplätze, Bildung und Forschungseinrichtungen wie die Fachhochschule Nordwestschweiz oder die Universität beider Basel, die dieses Jahr ihr 550 jähriges Bestehen feiert. Es gibt ein reichhaltiges Angebot an Kultur vom Stadttheater bis zu Kunstausstellungen in kleinen Galerien oder Musik- und Gesangsvereinen auf dem Lande. Beim Sport darf weder der FCB noch das Tennis vergessen werden, die Weltstars hervorgebracht haben, aber auch nicht die vielen Dorfturnvereine, die Grossartiges für den Breitensport leisten. Unser Landwirtschafts- und Naherholungsgebiet erstreckt sich vom Leimen- über das Laufental zum Faltenjura hinauf, hinüber zum einzigartigen Tafeljura des Oberbaselbiets mit seinen typischen Chirsi- und Zwetschgen Hochstamm-bäumen. Bis schliesslich zum Rhein hinunter, der auf seiner weiten Reise zum Meer hinab, in uns die Sehnsucht nach der weiten Welt weckt. Wir haben mit dem einzigen Hafen der Schweiz so zu sagen „Meeranschluss“. Konnte ich sie „gluschtig“ machen? Ich hoffe, Sie haben gemerkt, wie mir diese Region am Herzen liegt. Ich bin hier geboren, lebe und arbeite mit meiner Familie hier und möchte nirgends anders sein. Da die grosse Welt im Kleinen in Nordwest vor meinen Füßen liegt, verpasse ich nichts. Testen Sie es selbst...

Herzlichst empfohlen,  
Ihre Maya Graf, Nationalrätin Basel-Landschaft